



Verhandlungsschrift

über die öffentliche - ^{*} nicht öffentliche ^{*} - konstituierende Sitzung des ^{**} Gemeinderates
der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg am 21. Mai 2019
Tagungsort: Gemeindeamt, Puchkirchen Nr. 3

Anwesende

- 1. Bürgermeister Hüttmayr Anton, MBA (ÖVP) als Vorsitzender
- 2. Vizebgm. Ablinger Gertraud (ÖVP)
- 3. Baldinger Rupert (ÖVP) 15.
- 4. Schürrer Ingeborg Marianne (ÖVP) 16.
- 5. Duckhorn Herbert (ÖVP) 17.
- 6. Steiner Alexander, Mag. BSc (ÖVP) 18.
- 7. Fürtbauer Michael (ÖVP) 19.
- 8. Redlinger-Pohn Manfred (ÖVP) 20.
- 9. Stehrer Carina Christina, Bed (ÖVP) 21.
- 10. Haas Simon (FPÖ) 22.
- 11. Leeb Bernhard (FPÖ) 23.
- 12. Billau Alexander (FPÖ) 24.
- 13. Knoll Sabrina (FPÖ) 25.

Ersatzmitglieder:

- für
- für
- für

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Ernst Gebetsberger

Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in Ausschüssen

(§ 33 Abs. 7 bzw. § 55 Abs. 4 letzter Satz Oö. GemO 1990):

* Nichtzutreffendes streichen

** Gemeinderates ** Gemeindevorstandes
** Sanitätsausschusses ** Ausschusses nach § 44 Oö.

GemO 1990

Es fehlen:
entschuldigt:

unentschuldigt:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Ernst Gebetsberger.....

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) BOS Blaulichtfunk

Errichtung eines Funkmastens auf dem Grst. 1421/2 (Sportplatz)

Abschluss eines Bestandsvertrages mit dem Land Oberösterreich

Zuletzt wurde die Angelegenheit in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2018 behandelt.

Aus Sicht der Gemeinde Puchkirchen kann dem Bestandsvertrag nur dann zugestimmt werden, wenn der best. Funkmast der A1 Telekom auf dem Grst. Nr. 1351/3 auch am Sportplatz mit dem geplanten neuen Funkmast zusammen gelegt wird. Dies wurde dem Vertreter des Amtes d. Oö. Landesregierung bei einer Besprechung am Gemeindeamt bereits mitgeteilt. Eine Klärung ist aber noch nicht erfolgt.

Die Klärung der notwendigen Zusammenlegung soll vom Amt nochmals urgirt werden.

Dies wurde mit vorliegendem Schreiben vom 18.12.2018 erledigt.

Vorstellung des Projektes durch Hr. Ing. Alexander Hörmandinger und Dipl.-wirtsch.-Ing. Klaus Unger, MBA vom Land Oberösterreich.

Der geplante Mast hat eine Höhe von 36 m. Die vorgesehenen Standorte werden von der Funknetzplanung geprüft und die Anlagen dementsprechend dimensioniert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Bestandsvertrag grundsätzlich zuzustimmen. Der Prüfungsausschuss der Gemeinde soll den Vertrag prüfen und wenn dabei Einwände bestehen soll der Vertrag unterzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

2) Bericht aus den Ausschüssen

Prüfungsausschuss-Sitzung vom 19.03.2019

GR Alexander Billau berichtet:

Die Darlehnsverträge der Gemeinde wurden begutachtet, es gibt zwei verschiedene Schuldenarten – in Summe hatte die Gemeinde Darlehen in Höhe von 4.700.000 Euro, es besteht ein Darlehensrest von 1.700.000 Euro, jährlich werden 244.000 Euro zurückgezahlt. Einige Darlehen laufen in den nächsten Jahren aus, dies ist sehr positiv. Die Zinsen wurden auch begutachtet und diese entsprechen der jetzigen niedrigen Zinslandschaft, eine Umschuldung wäre nicht sinnvoll, weil die Gebühren dafür zu teuer sind.

Die „Verein zur Förderung der Infrastruktur GmbH & CO KG“ hatte ursprünglich eine Darlehenshöhe von 263.000 Euro davon sind noch 204.000 Euro Darlehn offen; es werden Jährlich 18.000 Euro zurückbezahlt.

3) Mittelfristiger Finanzplan 2019 – 2023 und Prioritätenreihung - Änderung

Aufnahme des Projektes „Ankauf Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät“

Die Gemeinde beabsichtigt den Ankauf eines neuen Gemeindetraktors samt Schneepflug und Streugerät. Ein Angebot der Fa. Schwarzmayr wurde eingeholt.

Nach den Bestimmungen der Gemeindefinanzierung NEU ist das Projekt im mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen und in der Prioritätenreihung der Gemeinde aufzunehmen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 sowie die Prioritätenreihung die in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2018 beschlossen wurden sind daher zu ändern.

Die Kosten für die Anschaffung betragen € 130.300 inkl. USt. Die Finanzierung des Eigenmittelanteils ist aus dem Verkaufserlös des alten Gemeindetraktors gesichert.

Prioritätenreihung:

Folgende Projekte sind im mittelfristigen Finanzplan vorgesehen

Zubau Gruppenraum Kindergarten; Haus der Zuversicht; Einsatzbekleidung Feuerwehren ab 2021 und Kanalzonenüberprüfung.

Bei der Prioritätenreihung ist die Kanalzonenüberprüfung nicht zu berücksichtigen, da das Vorhaben aus Interessentenbeiträgen (Rücklagen) finanziert wird.

Die Projekte werden wie folgt gereiht:

Prioritätenreihung

Priorität	Ansatz	Bezeichnung
1	617210	Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät
2	240600	Gruppenraum Kindergarten
3	853610	Grundankauf und Ortsplatzgestaltung
4	853300	Haus der Zuversicht
5	163300	Einsatzbekleidung (ab 2021)

Der Vorsitzende stellt den 1. Antrag, das Projekt „Ankauf Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät“ in den mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Der Vorsitzende stellt den 2. Antrag, die Prioritätenreihung wie folgt abzuändern:

Priorität	Ansatz	Bezeichnung
1	617210	Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät
2	240600	Gruppenraum Kindergarten
3	853610	Grundankauf und Ortsplatzgestaltung
4	853300	Haus der Zuversicht
5	163300	Einsatzbekleidung (ab 2021)

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

4) Ankauf „Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät“

Beschlussfassung Finanzierungsplan IKD - Auftragsvergabe

Die Gemeinde beabsichtigt den Ankauf eines neuen Gemeindetraktors Steyr Expert CVT 4100 samt Schneepflug und Streugerät.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 130.000 € Brutto davon werden 70 % gefördert.

Ein BBG Angebot der Fa. Schwarzmayr in Gampern wurde eingeholt.

Am 15.4.2019 hat die Gemeinde einen BZ-Antrag gestellt.

Der Finanzierungsplan der Direktion Inneres und Kommunales konnte noch nicht vorgelegt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den angebotenen Gemeindetraktor samt Schneepflug und Streugerät von der Fa. Schwarzmayr Landtechnik GmbH aus Gampern unter der Voraussetzung, dass von der IKD des Amtes d. Oö. Landesregierung ein entsprechender Finanzierungsplan erstellt wird, anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

5) Haus der Zuversicht in Puchkirchen

Baubericht – Vereinbarung Bürgerbeteiligung – Aufnahme eines Darlehens

Auftragsvergaben Innentüren, Parkettböden, Malerarbeiten, Fliesenleger

Verkauf der Wohnung TOP 3

Baubericht:

Rohbau unter Mithilfe von Bauhofmitarbeitern freiwilligen Helfern Ende April fertig gestellt. Danke an alle Helfer im Rahmen der „Bürgerbeteiligung“, die bisher ca. 150 Stunden Arbeit geleistet haben. Von den Bauhofmitarbeitern wurden von März bis heute 628 Arbeitsstunden erbracht.

Vereinbarung Bürgerbeteiligung:

Mit den freiwilligen Helfern wurde eine Vereinbarung „Bürgerbeteiligungsangebot“ abgeschlossen. Für jede geleistete Arbeitsstunde werden € 20 vergütet. Die erste Rückzahlung erfolgt im August 2019. Die 2. Rate im Frühjahr 2020.

Das vollständige Bürgerbeteiligungsangebot liegt im Akt auf.

Aufnahme eines Darlehens:

In der Gemeinderatssitzung am 28. Februar wurde die Finanzierung wie folgt dargestellt:

€ 190.000 Darlehen

€ 60.000 Eigenmittel der Gemeinde von KG

€ 50.000 Bürgerbeteiligung

Um eine entsprechende Finanzierungsreserve zu haben wurde ein Darlehen über € 250.000 ausgeschrieben.

Folgende Kreditinstitute wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen:

Volksbank Vöcklabruck-Gmunden, 4840 Vöcklabruck

Oberbank AG, 4840 Vöcklabruck

VKB-Bank, 4840 Vöcklabruck

Allg. Sparkasse Bank AG, 4861 Schörfling

Raiffeisenbank Timelkam-Lenzing-Puchkirchen, 4849 Puchkirchen

Die Oberbank Vöcklabruck hat mit Schreiben vom 28.3.2019 mitgeteilt, dass aus geschäftspolitischen Überlegungen derzeit keine KommunalDarlehen angeboten werden.

Die übrigen Kreditinstitute haben termingerecht Angebote abgegeben.

Bei der Gemeindevorstandssitzung am 11. April 2019 wurde die Angebotseröffnung durchgeführt und die Raiffeisenbank Timelkam-Lenzing-Puchkirchen als Bestbieter mit einem Aufschlag von 0,69 % zum 6 Monats Euribor (mind. 0,0) ermittelt. Der aktuelle Zinssatz beträgt daher 0,69 %.

Die monatliche Rückzahlung beträgt durchschnittlich € 1117,00.

Auftragsvergaben

Die Ausschreibungen der Gewerke Innentüren, Parkettböden und Malerarbeiten sind durchgeführt worden. Bei der Gemeindevorstandssitzung am 7.5.2019 wurde die Angebotseröffnung durchgeführt. Die Angebote wurden überprüft und Verhandlungsgespräche durchgeführt. Für die einzelnen Gewerke liegen die Angebotsvergleiche auf und es wurde jeweils der Bestbieter ermittelt.

Parkettböden:

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- XXX-Lutz KG, Vöcklabruck
- Markus Eiblhuber e.U., Weibern
- Disslbacher Raumgestaltung Ges.mbH, Gampern
- Greinöcker & Willibald, Vöcklamarkt

Folgende Angebote sind eingelangt:

- XXX-Lutz KG, Vöcklabruck
- Markus Eiblhuber e.U., Weibern
- Disslbacher Raumgestaltung Ges.mbH, Gampern

Aus den Angeboten war tlw. nicht klar erkennbar wie die Verlegung erfolgt und ob die geplante Sockelleistenausführung (versenkt) einkalkuliert ist. Dies wurde in nachträglichen Gesprächen geklärt und die Fa. Markus Eiblhuber als Bestbieter ermittelt.

Innentüren:

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Lagerhaus Vöcklabruck eGen(m.b.H.), Regau
- Markus Eiblhuber e.U., Weibern
- Greinöcker & Willibald, Vöcklamarkt
- Roither OG, Gampern
- Baldinger GmbH, Gampern

Die Fa. Roither hat mit Schreiben vom 26.4.2019 mitgeteilt, dass aufgrund der hohen Auslastung derzeit kein Angebot abgegeben werden kann.

Folgende Angebote sind eingelangt:

- Lagerhaus Vöcklabruck eGen(m.b.H.), Regau
- Markus Eiblhuber e.U., Weibern
- Baldinger GmbH, Gampern

Die Fa. Markus Eiblhuber wurde als Bestbieter ermittelt.

Malerarbeiten:

Es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Miki Clopcia, Redlham
- Zauner GmbH, Vöcklabruck
- Gstöttner KG, Timelkam

Das Angebot der Fa. Gstöttner ist entgegen der Vereinbarung erst am 16.Mai eingelangt und ist daher ungeöffnet zurück gesendet worden.

Folgende Angebote sind fristgerecht eingelangt:

- Miki Clopcia, Redlham
- Zauner GmbH, Vöcklabruck

Die Fa. Miki Clopcia wurde als Bestbieter ermittelt.

GV Simon Haas lobt den Vorgang der Angebotsoffenlegung, es wird objektiv begutachtet, er selbst ist bei den Angebotsöffnungen dabei und genau so sollte es ablaufen.

Bgm. Anton Hüttmayr ist bei der Vergabe der Innentüren und Parkettböden befangen und stimmt nicht mit.

Verkauf der Wohnung TOP 3

Frau Maria Ammer (Wallern) möchte die Wohnung TOP 3 im 1. Obergeschoss kaufen. Mit ihr wurde am 20.5.2019 eine Kaufvereinbarung vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat abgeschlossen. Die Wohnungsgröße beträgt 52 m² + Balkon und der Kaufpreis liegt bei ca. 104.000 € exkl. MwSt. Bgm. Anton Hüttmayr schlägt vor, dieses Angebot anzunehmen, Frau Ammer ist genau die richtige Zielgruppe, jedoch wird dies die einzige Wohnung sein die verkauft wird, die restlichen Wohnungen werden nicht verkauft nur vermietet.

GV Haas Simon informiert sich ob im Nachhinein ein Treppenlift eingebaut wird und wie teuer dieser ist, der Bürgermeister teilt mit, dass ein Treppenlift ca. 2.500,- € bis 3.000 € kostet, jedoch erst eingebaut wird, wenn dieser von einer Bewohnerin oder einem Bewohner im Obergeschoss benötigt wird.

GR Herbert Duckhorn sieht den Verkauf einer Wohnung als problematisch an, es handelt sich hierbei um ein öffentliches Gebäude, was passiert wenn Frau Ammer einmal diese Wohnung verkaufen will? Der Bürgermeister argumentiert, dass Frau Ammer erst 60 Jahre alt ist und diese Wohnung nicht so schnell verkauft wird und dass die Finanzierung des Projektes damit abgesichert wird.

Vbgm. Gertraud Ablinger informiert sich, wie die Renovierungskosten in ca. 20 – 30 Jahren aufgeteilt werden wenn nur eine Wohnung verkauft ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies im Mietrechtgesetz und im Wohnungseigentumsgesetz geregelt ist und im Zuge der Betriebskosten müssen Rücklagen gebildet werden.

GR Ingeborg Schürer fragt nach ob und wie viele Parkplätze für diese Wohnungen vorhanden sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass laut Plan 4 Parkplätze errichtet werden, zwei mit und zwei ohne Carport.

GR Alexander Billau teilt mit, dass die Information dieses Kaufes niemandem näher gebracht wurde und sehr kurzfristig ist, er tut sich persönlich mit der Entscheidung schwer, er kennt keine Hintergründe und auch nicht Frau Ammer, er schließt sich der Meinung von GR Herbert Duckhorn an. Bei einer Zustimmung kann er nur auf gutem Vertrauen zum Bürgermeister zustimmen und mit einer geringen Prüfung dieses Kaufes.

VbGm. Gertraud Ablinger teilt mit, dass sie Frau Ammer schon sehr lange kennt und Frau Ammer eine ruhige und vertrauensvolle Person ist und jeder in Puchkirchen kennt Frau Ammer. VbGm. Gertraud Ablinger hat bei Frau Ammer überhaupt keine Bedenken.

Der Vorsitzende stellt den 1. Antrag,
das Darlehen in Höhe von € 250.000,00 an die Raiffeisenbank Timelkam-Lenzing-Puchkirchen gem. Angebot vom 04.04.2019 zu vergeben und die vorliegende Darlehensurkunde (Beilage Nr. 1) vollinhaltlich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Der Vorsitzende stellt den 2. Antrag,
folgende Gewerke zu vergeben:

Innentüren und Parkettböden: Fa. Markus Eiblhuber, Weibern, Angebot Nr. 2019-032 und 2019-031, Auftragssumme excl. USt. : € 18.740,19; dabei ist ein Nachlass von 2 % berücksichtigt. Zahlungskonditionen 7 Tage netto

Malerarbeiten: Fa. Miki Clopcia, Redlham, Angebot vom 3.5.2019, Auftragssumme excl. USt. : € 3320,00;

Fliesenlegerarbeiten: Fa. Fliesenschäftl Rodlberger, Lenzing, Angebot vom 10.5.2019, Auftragssumme excl. USt. : € 8.990,00; Zahlungskonditionen 5 Tage 2 % Skonto

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme (Bgm. Anton Hüttmayr erklärt sich bei der Auftragsvergabe betr. Innentüren und Parkettböden als befangen)

Der Vorsitzende stellt den 3. Antrag,
die Wohnung TOP 3 im 1. Obergeschoss gem. beil. Kaufvereinbarung (s. Beilage Nr. 2) an Frau Maria Ammer zu verkaufen und die Umsetzung (Parifikat von Bmst. Doppler, Kaufvertrag) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

6) Projekt „Generationswohnen“ in Grubholz

Erlassung eines Bebauungsplanes

Vereinbarung Optionsvertrag mit Mag. Christa Kinast - Beschlussfassung

Bebauungsplan:

Auf den Grundstücken Nr. 260 und 262 der KG Trattberg in der Ortschaft Grubholz soll das Projekt „Generationswohnen“ umgesetzt werden.

Mehrere Bebauungsstudien wurden bereits erarbeitet. Bei der möglichen Bebauung mit Reihen-/Doppelhäusern ist die Erlassung eines Bebauungsplanes der die näheren Vorgaben enthält (Bauplatzgrößen, Grenzabstände,..) vorgesehen.

Gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes ist die beabsichtigte Erstellung des Bebauungsplanes an der Amtstafel in der Zeit vom 26.03.2019 bis 24.04.2019 kundgemacht worden. In dieser Kundmachung wurde die Möglichkeit der Eingabe von Planungsinteressen bis 7.5.2019 bekannt gegeben. Es wurden dabei keine Planungsinteressen vorgebracht.

Vereinbarung – Optionsvertrag:

Das Grundstück Nr. 262 befindet sich im Eigentum von Frau Mag. Christa Kinast. Um die Planungen fortführen zu können wurde die vorliegende Vereinbarung sowie der vorliegende Optionsvertrag mit Frau Mag. Kinast abgeschlossen der nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Vorsitzende stellt den 1. Antrag,
den vorliegenden Optionsvertrag (Beilage Nr. 3) mit Frau Mag. Christa Kinast zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Der Vorsitzende stellt den 2. Antrag,
die vorliegende Vereinbarung vom 18.04.2019 (Beilage Nr. 4) mit Frau Mag. Christa Kinast zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Vbgm. Gertraud Ablinger informiert sich, wie es sich mit der „Baugewerblichkeit“ bei diesem Projekt darstellt? Der Bürgermeister informiert, dass wir (die Gemeinde) nichts bauen sondern nur vermitteln und nur den Grund verkaufen.

GV Simon Haas fragt nach, ob erst gebaut wird wenn der Grund verkauft worden ist? Der Bürgermeister bejaht dies, die Gemeinde nimmt kein Geld in die Hand und vergibt auch keinen Auftrag, dies macht alles der Käufer.

GR Alexander Billau versteht nicht, warum die Gemeinde nicht einfach nur die Bauparzellen verkauft ohne Doppelhausvarianten und welchen Nutzen die Gemeinde davon hat? Der Bürgermeister antwortet, dass die Bevölkerungszahl mit diesem Projekt steigen wird und dass auf einem relativ kleinen Grund viele Häuser zu einem sehr günstigen Preis entstehen werden. Da die Gemeinde mit den Bau-firmen schon einen sehr guten Preis verhandelt hat, tun sich die Käufer viel leichter.

GR Herbert Duckhorn fragt nach, ob auch wenn erwünscht mit einer anderen Baufirma als vorgegeben gebaut werden kann? Der Bürgermeister teilt mit, dass das nicht möglich ist.

GR Alexander Billau fragt zur Sicherheit nach, ob nur die Vereinbarung und der Optionsvertrag beschlossen wurde und nicht das ganze Projekt? Der Bürgermeister antwortet mit JA, nur die Vereinbarung und der Optionsvertrag wurden beschlossen, über das Projekt „Generationswohnen“ wurde nur informiert.

Der Vorsitzende berichtet noch, dass der aktuelle Stand des Projektes beim Kirtag Ende Juli vorgestellt wird. Ein Objekt (Haus und Grund soll ca. € 300.000 inkl. USt kosten). Der in diesem Bereich geplante Kreuzungsumbau soll im Sommer 2019 umgesetzt werden.

Zu den Firmen Hartl Haus u. Elk soll demnächst eine Besichtigungsfahrt der Produktionsstätten gemacht werden. Der Gemeinderat wird dazu rechtzeitig eingeladen.

7) Schaffung von Bauland – Einbau von Wohnungen in bestehende landwirtschaftliche Gebäude – Resolution an das Land Oö.

In Puchkirchen gibt es derzeit einige aktuelle Fälle wo ehemalige landwirtschaftliche Gebäud einer Nachnutzung zugeführt werden sollen. Dabei sind die Regelungen des Oö. Raumordnungsgesetzes zu beachten. Die Gemeinde Puchkirchen hat gemeinsam mit den Betroffenen und dem Bezirksbauamt versucht Lösungen zu finden.

In letzter Zeit wurden Baugründe verkauft die bis jetzt unverkäuflich waren, momentan haben wir keine freien Baugründe.

Bedarf an Baugründen in Puchkirchen ist mit Sicherheit gegeben, jedoch sind derzeit keine Flächen verfügbar.

Das Thema soll weiter diskutiert werden und ev. Im Herbst 2019 vom Gemeinderat eine Resolution beschlossen werden.

8) Berichte des Bürgermeisters

- „Unterfurtner“ in Mühlberg – Geschwindigkeitsreduzierung – Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgerät und Beschilderung „freiwillig 50“
- Audit „familienfreundliche Gemeinde“ – Zertifikat ist abgelaufen – Re-Auditierung ?
Unser Zertifikat ist abgelaufen. Erneuerung mit Re-Audit möglich. Für den Neustart wäre der Besuch eines Audit-Seminars nötig.
- Studie - Gehweg Pichl
Die Studie der Straßenmeisterei Seewalchen vom März 2019 wird vorgestellt.

- Vermietung Büroräumlichkeit im Gebäude Puchkirchen 6 an „WIP“

- Sanierung Kabinengebäude am Sportplatz – Schreiben der UNION Puchkirchen v. 20.5.

Der Vorsitzende stellt den Antrag,
das Kabinengebäude am Sportplatz im Zuge der Arbeiten beim „Haus der Zuversicht“ zu sanieren (Wärmedämmung)

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

- Sanierung Friedhofsmauer – Ansuchen um Unterstützung der Pfarre vom 10.4.
Die Kosten für die Pfarre belaufen sich auf 12.000 €, die Pfarre wird von der Gemeinde mit 4.000 € unterstützt – 2.000 € jetzt und die restlichen 2.000 € Ende des Jahres oder Anfang nächstem Jahr.

Der Vorsitzende stellt den Antrag,
die Pfarre mit 4.000 € zu unterstützen. Davon € 2000 sofort und die restlichen € 2000 Ende 2019 oder im Finanzjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

- Alternativer Kanalbau – Grs. 757/2 – Rekultivierung und Bepflanzung erledigt
Danke an freiwillige Helfer
- Kirtag – Puchkirchner Treffen – Liederbuch
- Aktion Siedlung Trattberg – Verkehrssicherheit

9) Allfälliges

GR Rupert Baldinger informiert sich betreffend 3. Kindergartengruppe, ob diese Realität wird und ob man schon näheres weiß? Der Bürgermeister informiert, dass die 3. Kindergartengruppe auf 2 Jahre bewilligt wurde.

GV Simon Haas fragt nach bezüglich Personal für die 3. Kindergartengruppe. Der Bürgermeister informiert, dass in den nächsten Tagen dieses Thema konkret behandelt wird und er diese Frage jetzt noch nicht beantworten kann.

GV Simon Haas möchte nur sicherstellen, dass rechtzeitig mit der Suche begonnen wird.

Vbgm. Gertraud Ablinger möchte noch mitteilen, dass die Rekultivierung und Bepflanzung beim „alternativen Kanalbau“ auf Grst. 757/2 mit den Gemeindemitarbeitern unentgeltlich gemacht wurde und das dabei super gearbeitet wurde. Der Grundbesitzer war damit sehr zufrieden. Weiters regt Vbgm. Gertraud Ablinger an, einen „Mehrzweckstreifen“ (rot markierte Streifen am Straßenrand s. Beispiel Schalchham) auf der Straße Richtung Sportplatz zu machen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 28. Februar 2019 wurden keine - ~~folgende~~ - Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:50 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~.

Puchkirchen am Trattberg, am

Der Vorsitzende

.....
* Nichtzutreffendes streichen